

Stadt-Theater.

Heute, Sonnabend den 1sten November 1845:

Vorletzte Gastdarstellung der
Mad. Crelinger,

Königl. Hofschauspielerin zu Berlin:

Musser und Sohn.

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Aufzügen, mit freier Benutzung
des Romans „Die Nachbarn“, von Friederike Bremer, von
Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung, in zwei Aufzügen:

Eine Hochzeit.

Personen:

Die Generalin von Mansfelt, Wittwe		* Herr Baifon.
Bruno, ihr Sohn		* Herr Vost.
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann	} ihre Stieföhne	* Herr Brüning.
Stephan von Mansfelt		Mad. Lehr.
Die Geheimrätin von Werdenfels, ihre Schwester		Herr Stoy.
Palm, Rentant der Mansfelt'schen Güter		Herr Löwe.
Stromer, sein Buchhalter		Herr Schäfer.
Kehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt		Herr Hollmann d. ä.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas von Mansfelt		Mad. Klengel.
Gundula, Kammerfrau der Generalin		Herr Hollmann d. j.
Jacob, Bedienter		

Zweite Abtheilung, in drei Aufzügen:

Der Nachbar.

(spielt 15 Jahre später.)

Personen:

Die Generalin		* Herr Baifon.
Bruno		* Herr Brüning.
Doctor Stephan von Mansfelt		* Dem. Bräutigam.
Franziska, seine Frau		* Dem. Wilhelmi.
Selma		Mad. Lebrün.
Frau von Pirnau	} Verwandte der Generalin	Dem. Meyer
Eveline, } ihre Töchter		Dem. Schott.
Amélie, }	Herr von Gogh.	
Herr von Stehau,	Herr Herrmann.	
Herr von Hornthal,	Mad. Klengel.	
Gundula	Herr Köster.	
Friedrich, Bedienter der Generalin		

Die beiden ersten Acte spielen auf dem Schlosse Ramm, die drei letzten
Acte auf Mansfelt, einem andern Gute der Generalin.

Mad. Crelinger . Die Generalin von Mansfelt.

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.